

Zur Ruhe!... Dies ist eu'r Handwerk

Rienzi's entrance from the opera *Rienzi, der Letzte der Tribunen* (tenor)

Text by *Richard Wagner* (1813-1883) after *Rienzi, the Last of the Roman Tribunes* by *Edward Bulwer-Lytton* (1803-1873)

Set by *Richard Wagner* (1813-1883)

Zur Ruhe!

[tsu:ɐ̯ 'ru:.ə]

Be quiet!

(to the people)

Und ihr, habt ihr vergessen,

[ʔunt ʔi:ɐ̯ hapt ʔi:ɐ̯ fɛɐ̯.'gɛ.sən]

And you, have you forgotten,

was ihr mir geschworen?

Ist dies die Achtung vor der Kirche,

die eurem Schutze anvertraut?

Dies ist eu'r Handwerk, daran erkenn' ich euch!

Als zarte Knaben würgt ihr unsre Brüder,

und unsre Schwestern möchtet ihr entehren!

Was bleibt zu den Verbrechen auch noch übrig?

Das alte Rom, die Königin der Welt,

macht ihr zur Räuberhöhle, schändet selbst

die Kirche; Petri Stuhl muss flüchten

zum fernen Avignon; kein Pilger wagt's,

nach Rom zu ziehn zum frommen Völkerfeste,

denn ihr belagert, Räubern gleich, die Wege.

Verödet, arm, versiegt das stolze Rom,

und was dem Ärmsten blieb, das raubt ihr ihm,

brecht, Dieben gleich, in seine Läden ein,

erschlagt die Männer, entehrt die Weiber:...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

